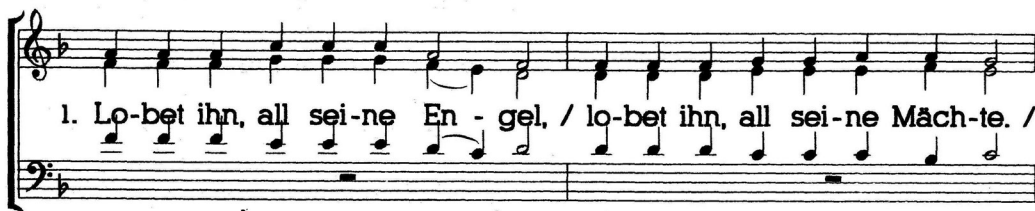


# LOBET DEN HERRN VON DEN HIMMELN

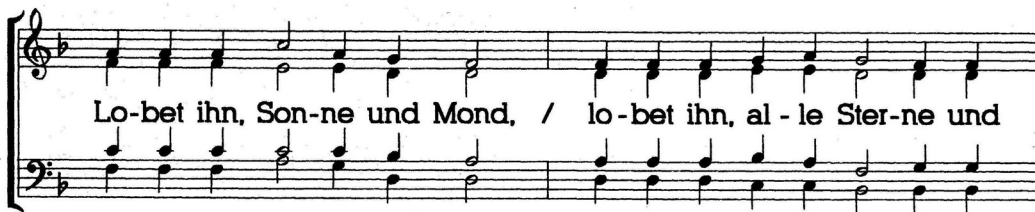
Psalm 148  
nach: J. Erickson



Lo-bet den Herrn von den Him-meln, lo-bet ihn in den Hö - hen.\*



1. Lo-bet ihn, all sei-ne En - gel, / lo-bet ihn, all sei-ne Mäch-te. /



Lo-bet ihn, Son-ne und Mond, / lo-bet ihn, al - le Ster-ne und



das Licht. 2. Lo-bet ihn, ihr Him-mel der Him - mel, / und das



Was-ser über den Him-meln. / Sie sol-len lo-ben den Na-men



des Herrn. / Denn er sprach und sie wa-ren ge-wor-den,

\* Diese Zeile kann nach jedem Abschnitt als Kehrvors wiederholt werden.



3. Er be-fahl und sie wa-ren er-schaf-fen. / Er ließ sie entstehen



in E-wig-keit / und in die E-wig-keit der E-wig-keit. /



Er setzte die Ord-nung, sie wird nicht ver-gehn. 4. Lo-bet den



Herrn von der Er-de, / Dra-chen und Ab-grün-de al-le. /



Feu-er, Hagel, Schnee, Eis und Sturm-wind, / die da voll-brin-gen



sein Wort. 5. Ber-ge und al-le Hü-gel, / Bäu-me, die



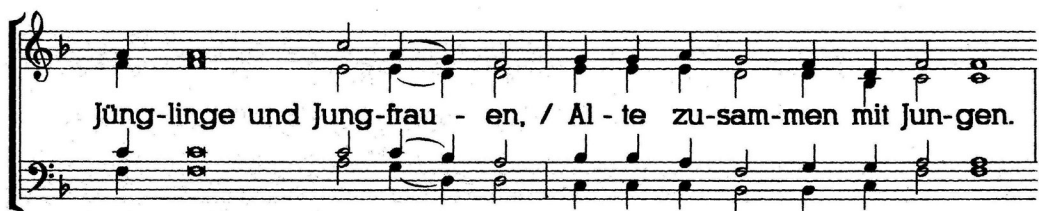
Frucht tragen und al-le Ze-dem, / wil-de Tie-re und al-les Vieh, /



Ge-würm und ge-fie-der-te Vö-gel. 6. Kö-nige der Er-de und



al-le Völ-ker, / Herr-scher und al-le Rich-ter der Er-de, /



Jüng-linge und Jung-frau-en, / Al-te zu-sam-men mit Jun-gen.



7. Prei-sen sollen sie den Na-men des Herrn, / denn sein Na-me



allein ist er-ho-ben, / sein Lob-preis sei auf Er-den / und im

Him - mel. 8. Und er wird er-he-ben das Horn sei-nes

Vol-kes. / Ein Lied all sei-nen From-men, / den Söh-nen Is -

ra - els, / dem Volk, - das ihm na - he - ist!

9. Eh-re sei dem Va-ter und dem Soh - ne / und dem Hei - li - gen

Gei-ste / jetzt und im - mer - dar / und in al - le E - wig-keit.

A - men.